



Fotos: autArK, Stefan Grauf-Sixt

Zero Project Unternehmensdialog

EMPLOYER BRANDING im Tourismus

Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen als Teil der Unternehmensstrategie und möglicher Wettbewerbsvorteil

24.09.2019 | 16 - 18 Uhr

Spiegelsaal | Amt der Kärntner Landesregierung
Arnulfplatz 1 | 9020 Klagenfurt am Wörthersee

**EINLADUNG &
PROGRAMM**

Programm & Ablauf:

Begrüßung durch:

Dr. Peter Kaiser
Landeshauptmann

Dr.ⁱⁿ Beate Prettner
LHStv.ⁱⁿ und Landesrätin für Gesundheit und soziale Sicherheit

Mag. Sebastian Schuschnig
Landesrat für Wirtschaft, Tourismus und Mobilität

KR Helmut Hinterleitner
WK-Kärnten, Obmann Sparte Tourismus & Freizeitwirtschaft

KR Martin Essl
Stifter Essl Foundation und Gründer Zero Project

Andreas Jesse, MBA
GF autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH

Moderation:

Mag. Christof Glantschnig
ORF Kärnten

Keynote, Interviews und Best Practices:



Thomas Steiner, MA BSc
Kohl & Partner, Hotel- und
Tourismus-Consulting, Innsbruck

*„In Zukunft werden Tourismus-
betriebe nicht mangels Gästen
schließen, sondern mangels Mit-
arbeiterinnen und Mitarbeitern.“*



Christian Etl, MBA
Hotel Masatsch, Kaltern an der
Weinstraße, Südtirol

*„Ein Arbeitsplatz ohne Vorurteile:
Das Hotel Masatsch, ein barriere-
freies Inklusionshotel im Ver-
bund der Embrace Hotels, erfüllt
diesen Standard bereits seit vielen
Jahren. Der Verbund der Embrace
Hotels ist in nur elf Jahren von
sieben auf 45 Mitgliedsbetriebe in
D/CH/I gewachsen.“*

LH Dr. Peter Kaiser, LHStv.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Prettner, LR Mag. Sebastian Schuschnig, die WK-Kärnten, die Essl Foundation und die autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH laden ein.



Michaela Tiefenbacher

Naturel Hotels & Resorts GmbH,
Faaker See

„Wir versuchen, die jungen Menschen, die bei uns in Ausbildung sind, dabei zu unterstützen, ihre Fähigkeiten zu entwickeln, und wir sehen die Befähigungsperspektive als einen wichtigen Baustein für Partizipation am gesellschaftlichen Leben.“



Ludwig Gasser, BA

Kleinsasserhof,
Kleinsäß, Spittal an der Drau

„Jeder Mensch verdient es, einen wertvollen Beitrag im Alltag leisten zu dürfen, denn durch unser TUN werden wir noch wertvoller.“



Mag. Josef Nageler

Parkcafé, Gastronomie &
Touristik GmbH, Villach

„Inklusion war uns nur in der Theorie bekannt. Die Praxis zeigte, dass es funktioniert. Im Verbund mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Integration möglich und kein Handicap.“



Helga Preduschnigg

Gasthof Pirker,
Waltendorf, Klagenfurt

„Wir versuchen, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, und unterstützen sie daher auch über den Arbeitsalltag hinaus. Dieses Engagement lohnt sich für beide Seiten.“

Freuen Sie sich auf einen informativen und spannenden Unternehmensdialog mit anschließendem get2gether bei Fingerfood & Getränken!

JETZT ANMELDEN!


**Anmeldungen bis
20. September 2019 unter:**

**unternehmensdialog@autark.co.at und
0463/597263 oder www.autark.co.at/
unternehmensdialog-2019/anmeldung**

Kooperationen:

LAND  KÄRNTEN

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus


WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN
TOURISMUS - FREIZEIT


AMS
Arbeitsmarktservice
Kärnten


GHD
GEWERBESCHAFTLICHE HOTELREISEVEREINIGUNG


VERANTWORTUNG
ZEIGEN VZ


Stenitzer
Consulting&Coaching


designation
Strategie | Kommunikation | Design


DRUCKBOTSCHAFTER


mediapool

Über das Zero Project:

Das Zero Project ist eine gemeinnützige Initiative der Essl Foundation und engagiert sich weltweit für die Rechte von Menschen mit Behinderungen entsprechend der UN-Konvention, die auch von Österreich ratifiziert wurde. Über sein weltweites Netzwerk von über 4.000 Expertinnen und Experten bzw. Organisationen aus 180 Ländern werden jährlich Sozialinnovationen und innovative Gesetze und Standards gesucht und in Konferenzen in der UN-City in Wien, in Reports und im Internet vorgestellt. Die Zero Project Unternehmensdialoge sind eine Initiative, um viele Unternehmen in Österreich zu überzeugen, dass die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen entsprechend ihrer Talente wirtschaftlich sinnvoll ist und einen deutlichen Mehrwert für die Wirtschaft und die Gesellschaft darstellt. www.zeroproject.org

ACHTUNG:

Begrenzte Plätze!

First come, first serve.

Die Teilnahme ist kostenlos!